

Beschlussvorlage

Nr. 2020/FB III/3316

Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Bereich "Karpfenteich"; Beratung weiterer Gestaltungsmaßnahmen

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit
Bauausschuss	23.06.2020	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	07.07.2020	Entscheidung

Federführung: **Fachbereich Gemeindeentwicklung und
Wirtschaftsförderung**

Beteiligungen:

Verfasser/in: Knorr, Reiner 04405 916-2230

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 26.11.2019 wurde nach vorheriger Beratung im Bauausschuss beschlossen, dass in einem ersten Schritt zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Bereich „Karpfenteich“ über den Winter 2019/2020 in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Ammerland standortfremde Sträucher und Bäume entnommen werden sollten. Gegenstand der Beratung war damals die nochmals als **Anlage Nr. 1** beigefügte Gestaltungsskizze.

Diese Arbeiten konnten wie geplant über den Winter durchgeführt werden. Die Maßnahmen wurden hierbei durch die Initiatoren der Aktion fachlich mit dem Landkreis abgestimmt. Die Durchführung erfolgte in enger Koordination und mit Unterstützung des Bauhofes. Eingebunden werden konnte auch die Ortsgruppe Edewecht des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) - ein Mitarbeiter des Bauhofes ist beim NABU aktiv.

Bekanntlich bestehen seitens der Initiatoren grundsätzlich noch weitere Überlegungen, den Bereich des „Karpfenteiches“ aufzuwerten. Neben der ökologischen Verbesserung soll auch eine behutsame Erlebbarkeit dieses Bereiches ermöglicht werden. Hierzu ist hauptsächlich beabsichtigt, durch Schaffung einer kleinen Platzsituation am Kleinbahnwanderweg den Ort als kurzen Zwischenstopp attraktiv zu gestalten. Geschehen soll dies durch die Befestigung einer kleineren Fläche und Aufstellen von zwei Sitzbänken sowie einem Tisch und drei Fahrradlehnenbügel. Eine Bank soll am Wegesrand zu den Teichen etwas tiefer im Gelände aufgestellt werden, um von dort einen Blick auf das Gewässer zu ermöglichen.

Neben diesen kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen können sich die Initiatoren auch vorstellen, durch Pflanzung geeigneter Ufer- bzw. Wasserpflanzen an dem größeren der beiden Teiche, der nicht als geschütztes Biotop klassifiziert ist, zu versuchen, eine Verbesserung der Wasserqualität zu erreichen. Da es sich um ein Pachtgewässer des Fischereivereins Edewecht handelt, sind diese Überlegungen

vorab mit dem Verein zu erörtern. Außerdem besteht die Überlegung, ein Hinweisschild mit Erläuterungen zum Gewässer und dessen Bedeutung an der Sitzgruppe aufzustellen.

Von weiteren Umgestaltungen innerhalb der Fläche und an den Teichen, wie z. B. den ursprünglich noch angedachten Einbau von Trittstelen (Trittsteine) zwischen den beiden Teichen als dauerhaft trockene Querungsmöglichkeit sowie die Herstellung einer kleinen Steganlage/Aussichtsplattform, soll zugunsten einer Minimierung von Eingriffen und Kosten verzichtet werden. Um die Wasserqualität zu verbessern und den Austausch zwischen den Teichen zu erhöhen, soll die Stauhöhe des Gewässers (zur Erinnerung: Ursprünglich handelt es sich bei dem „Karpfenteich“ um eine Regenrückhalteanlage, deren technische Bedeutung mit der Herstellung der umfassenden Hochwasserschutzanlage beim Schöpfwerk zum Teil weggefallen ist) durch das Einsetzen von Staubrettern im Auslass zur Espergöhler Bäche um rd. 30 cm bis 40 cm erhöht werden. Dies ist zwar nach jetziger Einschätzung ohne relevante Verschlechterung der Entwässerungssituation möglich, die tatsächlichen Auswirkungen dieser Maßnahme wären aber laufend zu prüfen und könnten ohne großen Aufwand angepasst werden.

Die jetzt noch vorgesehenen Maßnahmen werden von den Initiatoren in der Sitzung erläutert. Die geschätzten Kosten können der **Anlage Nr. 2** entnommen werden.

Die Arbeiten können durch den Bauhof der Gemeinde ausgeführt werden.

Klimaauswirkung (ggf. Alternativen/Kompensationsmaßnahmen):

Nachteilige Klimaauswirkungen sind durch die Maßnahmen nicht zu erwarten. Vielmehr dienen die Maßnahmen auch der ökologischen Aufwertung des Bereichs, wodurch sich für das Kleinklima vor Ort (bessere Belichtung des Gewässers, leichte Erhöhung des Wasserstandes) Verbesserungen ergeben können. Für die Herstellung des Sitzplatzes kommen alte Straßenklinker zum Einsatz. Es werden Eichenbänke und ein Holztisch aufgestellt, die im Wesentlichen ebenfalls zumindest klimaneutral sein sollten.

Finanzierung:

Die Kosten für die Maßnahmen können aus den Ansätzen im Haushalt 2020 für die Unterhaltung von Regenrückhalteanlagen sowie für Unterhaltungsmaßnahmen des Kleinbahnwanderweges bestritten werden.

Beschlussvorschlag:

Zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Bereich „Karpfenteich“ sollen in diesem Jahr durch den Bauhof der Gemeinde Edeweicht in Abstimmung mit den Initiatoren für das Karpfenteichgelände die in der Sitzung des Bauausschusses am 23.06.2020 vorgestellten Maßnahmen (Herstellung einer Sitzgelegenheit mit zwei Bänken, einem Tisch und drei Fahrradanhängerbügel; Aufstellung einer weiteren Sitzbank; Einbau einer erhöhten Staustufe in den Auslass zur Espergöhler Bäche) umgesetzt werden.

Anlagen:

- Gestaltungsskizze 2019
- Kostenschätzung